

ABI Franz Gehr vollendete das 50. Lebensjahr

Zahlreiche Gratulationen und Ehrungen für verdienstvolles Wirken in der Feuerwehr



Foto: Koren, Voitsberg

Abschnittsbrandinspektor F- und B-Bereitschaftskommandant und Kommandant der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg F. Gehr, vollendete in der Vorwoche sein 50. Lebensjahr.

Sein Geburtstag war der Anlaß für eine Einladung seitens der Stadtfeuerwehr Voitsberg zu einer schlichten, aber sehr hübsch gestalteten Feier, die im neuen, von der Freiwilligen Werksfeuerwehr „Oberglas“ mit tatkräftigster Förderung der Firmenleitung „Oberglas“ Voitsberg errichteten Schulungsraum im Rüsthaus Oberglas Voitsberg stattfand.

Vom Beliebtheitsgrad des Geburtstagsjubilars ABI F. Gehr legte die ansehnliche Zahl von Gästen Zeugnis ab, die der Einladung Folge leisteten. So

konnte der stellvertretende Wehrkommandant der Freiwilligen Stadtfeuerwehr, Johann Triebel, unter anderem Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, Landesfeuerwehrkommandant und Vizepräsident des Bundesfeuerwehrverbandes Landesbranddirektor Karl Strablegg, den Vizepräsidenten des steirischen Zivilschutzverbandes Dr. Hueber, den Vizepräsidenten des österreichischen Hundeabrichterverbandes Fritz Stering, Walter Gaich und Anton Bernsteiner, den Bezirkssekretär des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Voitsberg-Köflach, Karl Edler, Amateurfunkbeauftragten Karl Angeringer, die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses mit Brandrat Josef Schlenz, Landesfeuerwehrarzt OSR Dr. Otto Koren, Bezirksfeuerwehrarzt Mag. DDDr. Franz Meissel, Bezirksschriftführer ABI Karl Kriehuber, Bezirkskassier ABI August Langmann, ABI Josef Strini, Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz, EABI Fritz Ryschka, Bezirksfeuerwehrärzte Erwin Draxler, Rudolf Reif und Adolf Poppe sowie die Mitglieder der Freiwilligen Werksfeuerwehr Oberglas Voitsberg mit HBI Marka, OBI Schreider und Bezirkssportwart Pocivalnik, Bezirksjugendwart HBI Wonisch, Bezirksatemschutzwart HBI Hermann Rupprechter, Bezirkssanitätsprüfer Karl Kos und Mitglieder der FF Voitsberg herzlich willkommen heißen.

In seiner kurzen Gratulationsrede dankte Johann Triebel dem ABI Franz Gehr für sein unermüdliches Wirken für die Freiwillige Feuerwehr. Er gab dabei bekannt, daß Franz Gehr bereits 35 Jahre der Feuerwehr als Mitglied angehört, 21 Jahre davon war er als Schriftführer und zwölf Jahre ist er als Kommandant der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg tätig.

Während seiner 12jährigen Kommandofunktion kann ABI Franz Gehr auf 3780 Ausrückungen verweisen. Nicht inbegriffen sind in dieser hohen Zahl die unzähligen Arbeitsstunden für administrative und organisatorische Tätigkeiten, die in dieser Zeit notwendig waren. Allein während des großen letzten Hochwassers in Voitsberg-Thallein stand ABI Franz Gehr fast pausenlos zwei Tage und drei Nächte im Einsatz.

Abschließend gab Johann Triebel der Hoffnung Ausdruck, daß ABI Gehr noch viele Jahre die Freiwillige Feuerwehr Voitsberg führen möge.

Dank des Bürgermeisters Dr. Hubert Kravcar

Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar übermittelte ABI Franz Gehr die besten Geburtstags- und Zukunftswünsche namens der Stadtgemeinde Voitsberg. Er hob dabei besonders die immer gezeigte Einsatzbereitschaft, das hohe Pflichtbewußtsein und die Korrektheit des Geburtstagsjubilars hervor. All diese Eigenschaften zeichnen ihn auch in seinem Beruf als Gemeindebediensteter

aus, sagte der Bürgermeister und erwähnte, daß Franz Gehr vorher im Bergbau tätig war.

Nicht unerwähnt ließ der Bürgermeister dabei auch das Verständnis der Gattin des Jubilars, das diese den Belangen der Feuerwehr entgegenbringt und er dankte ihr hierfür.

Auf die Freiwillige Feuerwehr selbst kurz eingehend, stellte Bürgermeister Dr. Kravcar fest, daß die Aufgaben dieser Nächstenhilfeorganisation von Jahr zu Jahr zunehmen und sich heute über Brandbekämpfung bis zu technischen Großeinsätzen erstrecken. Auch seien die Feuerwehren heute die einzigen Organisationen, die sich in den Dienst des notwendigen Zivilschutzes gestellt haben.

F- und B-Bereitschaft 56 zählt zu den besten der Steiermark

Auf das verdienstvolle Wirken des ABI Franz Gehr als Kommandant der F- und B-Bereitschaft 56 ging in seiner Glückwunschansprache Landesfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor K. Strablegg näher ein. Er führte dazu aus, daß er 1968 ABI Franz Gehr mit der Aufgabe betraute, diese Elitegruppe im Bezirk Voitsberg aufzustellen.

Mit aller Initiative und Einsatzkraft wendete sich Franz Gehr auch dieser Aufgabe zu und heute zählt die F- und B-Bereitschaft 56 zu den besten der Steiermark. Dafür gebührt Franz Gehr besonderer Dank und Anerkennung, sagte Landesbranddirektor Strablegg. Auch der klaglose Verlauf des Landesfeuerwehrtages in Voitsberg war in erster Linie auf die wohl durchdachte und ausgezeichnet geplante Organisation des ABI Franz Gehr zurückzuführen.

Landesbranddirektor Karl Strablegg verband mit seinem Geburtstagswunsch die Hoffnung, daß ABI Franz Gehr noch viele Jahre aktiv auf dem Feuerwehrsektor wirken möge.

Goldene Ehrennadel des steirischen Zivilschutzverbandes für Franz Gehr

Die Grüße und Glückwünsche des Feuerwehr-Landesreferenten, Landesrat Anton Peltzmann, überbrachte der Vizepräsident des steirischen Zivilschutzverbandes Dr. Hueber. Er zeichnete ihn mit der goldenen Ehrennadel, der höchsten Auszeichnung des Zivilschutzverbandes, aus.

Er befaßte sich in seiner Glückwunschanrede vor allem mit dem Wirken des ABI Franz Gehr auf steirischer Zivilschutzebene.

Im Zuge dieser Ausführungen kam er auf die im Vorjahr durchgeführten großen Lawinenschutz- und Funkübungen zu sprechen, die in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband, dem Bundesheer, dem Roten Kreuz usw., unter der Leitung von ABI Franz Gehr stattfanden. Darüber hinaus war ABI Franz Gehr auch wesentlich an der Mitgestaltung des steirischen Zivilschutzplanes beteiligt.

ABI Franz Gehr ist der Erste, der im Bezirk Voitsberg diese Auszeichnung erhielt.

Schäferhund Gringo gratulierte ebenfalls

Ein herrlicher Schäferhund namens Gringo mit einem Blumenstrauß war ebenfalls unter den Gratulanten. Dies hatte aber auch einen berechtigten Grund.

Es ist in Feuerwehrkreisen des Bezirkes nicht unbekannt, daß gerade ABI Franz Gehr die Initiative zur Zusammenarbeit mit dem Hundezucht- und -Abriechverband des Bezirkes Voitsberg und dabei insbesondere mit der dem Verband zugehörenden Hundereitungsstaffel ergriff.

Für diese Initiative und die immer unter Beweis gestellte vortreffliche Zusammenarbeit, die sich gerade bei Suchaktionen in den letzten Jahren besonders bewährte, dankte der Vizepräsident des österreichischen Hunde-Abriechverbandes Fritz Stering.

Nach der Gratulation zum Geburtstag überreichte Vizepräsident Stering ABI Gehr die goldene Verdienstmedaille des österreichischen Hundezucht- und -Abriechverbandes.

Namens des Roten Kreuzes, des Bezirksstellenleiters und der Helferschaft sprach in der Folge RK-Bezirkssekretär Karl Edler, der ebenfalls die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen dem Roten Kreuz und der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg mit dem Kommandanten ABI Gehr hervorstrich und diesem dafür Dank und Anerkennung aussprach.

Unter den weiteren Gratulanten waren ABI August Langmann, HBI Marka und HBI Rupprechter.

In seinem Dank erklärte ABI Franz Gehr, daß er stets nur seine Pflicht erfüllte und dies auch künftig so lange es seine Gesundheit zulasse, tun werde. Über die ihm zuteil gewordenen Ehrungen sei er jedoch überglücklich. Besonderen Dank richtete er dabei an die FF Voitsberg und die Werksfeuerwehr „Oberglas“ Voitsberg.